



Departementssekretariat Bau und Volkswirtschaft, 9102 Herisau

An die Empfängerinnen und Empfänger
der Ausserrhoder Medienmitteilungen

Tina Schärer
Stabstelle & Kommunikation
Tel. +41 71 353 68 30
tina.schaerer@ar.ch

Herisau, 8. Januar 2021

Medienmitteilung

Arbeitslosenstatistik Dezember 2020

In Appenzell Ausserrhoden waren Ende Dezember 1'071 Personen auf Stellensuche, 23 mehr als im Vormonat.

Statistik Dezember 2020:

	31. Dezember 2020	30. November 2020
arbeitslose Stellensuchende	649	636
nicht-arbeitslose Stellensuchende	422	412
Total Stellensuchende	1'071	1'048
Arbeitslosenquote	2.1 %	2.1 %

Das Total der Stellensuchenden hat gegenüber dem Vormonat um 23 Personen zugenommen. Neu sind 1'071 Personen beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) eingeschrieben, wovon 649 ganz ohne Beschäftigung sind. Von den 422 nicht-arbeitslosen Stellensuchenden befinden sich 144 in der Kündigungsfrist. Weitere 205 Betroffene haben eine Aushilfs- oder Teilbeschäftigung, mit der sie einen Zwischenverdienst erzielen. Die übrigen 73 nicht-arbeitslosen Stellensuchenden sind in eine arbeitsmarktliche Massnahme eingebunden (Einsatzprogramm, Praktikum, Weiterbildungskurs o.ä.) oder stehen dem Arbeitsmarkt aus andern Gründen nicht unmittelbar zur Verfügung. Die Arbeitslosenquote, die nur die arbeitslosen Stellensuchenden berücksichtigt, liegt unverändert bei 2,1 Prozent.



Von Arbeitslosigkeit betroffen sind 606 Männer und 465 Frauen. 382 Stellensuchende (Vormonat 376) sind über 50-jährig. 13 Prozent aller Betroffenen sind bereits länger als ein Jahr ohne feste Anstellung und fallen somit in die Kategorie der Langzeitarbeitslosen.

In der Altersklasse der 15- bis 24-jährigen (Jugendarbeitslosigkeit) sind 120 Personen beim RAV gemeldet. Die Arbeitslosenquote in dieser Altersklasse liegt mit 2,2 Prozent um 0,1 Prozentpunkt höher als die allgemeine Quote über alle Altersklassen.

Im Dezember 2020 haben die Personalberater und -beraterinnen im RAV Appenzell Ausserrhoden 558 Beratungsgespräche durchgeführt. Insgesamt konnten sich im Verlauf des Monats 92 Personen von der Arbeitsvermittlung abmelden, während dessen sich auf der andern Seite 115 Personen neu anmelden mussten.

Seit Beginn der Corona-Krise hat die Arbeitslosenkasse Appenzell Ausserrhoden 35,9 Millionen Franken Kurzarbeitsentschädigung ausbezahlt. Entschädigt wurden damit 876 Betriebe für ein Total von 1'364'000 wirtschaftlich bedingter Ausfallstunden. Derzeit verfügen 326 Betriebe über eine Bewilligung für Kurzarbeit.

Weitere Auskunft erteilt:

Peter Näf, Leiter Arbeitslosenversicherung AR, 071 353 63 53